

Niederschrift

Über die 37. Sitzung des Ortsgemeinderates Mörsdorf am 14.12.2017 im Gemeindehaus in Mörsdorf.

Beginn: 18:04 Uhr Ende: 20:46 Uhr

Vorsitzender: Herr M. Kirchhoff

Protokoll: Herr T. Klingels

Anwesende: Hans- Peter Platten, Anne Schnorpfeil, Michael Span, Kai Gast, Herbert Schmitz, Heiko Brachtendorf, Hans-Peter Färber, Marita Steffen, Gregor Brachtendorf,

Fehlende (entschuldigt): Werner Christ, Hermann Reinartz, Peter Meurer

Gäste: Forstamtsmann Richard Schuler (ab 20:20 Uhr)

Der Ortsbürgermeister eröffnet die Sitzung (18:04 Uhr) und begrüßt die Ratsmitglieder sowie die anwesenden Bürger.

Er stellt vor Eintritt der Tagesordnung die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Rates fest.

Öffentlicher Teil:

Top 1: Genehmigung der Niederschrift vom 25.10.2017 -öffentlicher Teil-

Die Abstimmungsergebnisse in TOP 5 (Aufstellung eines Bebauungsplanes für ein allgemeines Wohngebiet; Planungsauftrag) und 7 (Beschlussfassung zur Vergabe Ausbaumaßnahme Radweg) sind falsch wiedergegeben. In beiden TOP´s haben je zwölf Mitglieder dafür gestimmt und je eines hat sich enthalten.

Bei TOP 12 (Mitteilungen und Verschiedenes) soll der erste Satz folgendermaßen ergänzt werden: Der Vorsitzende informiert den Rat darüber, dass am Montag, den 23.10.2017, das letzte **gemeindeeigene** Baugrundstück verkauft worden ist.

Auch bei dem zweiten Absatz soll folgende Ergänzung vorgenommen werden: Der Vorsitzende informiert den Rat darüber, dass er ein anonymes Beschwerdeschreiben erhalten habe, und erklärt, dass er solche Schreiben nicht bearbeitet. **Dies sei seinerzeit auch so mit dem Rat abgesprochen.** Er bittet noch einmal darum, keine anonymen Schreiben an ihn oder den Rat zu richten.

Zu TOP 11 wird beantragt, das Abstimmungsergebnis konkret zu nennen. Dies wird jedoch mehrheitlich abgelehnt (4 dafür, 6 dagegen).

Top 2: Beratung und Beschlussfassung zur Anschaffung von Banklatten

Der Vorsitzende berichtet, dass er für die Herstellung von Bänken, die an den Wanderwegen ersetzt oder neu gestellt werden sollen imprägnierte Banklatten aus Douglasie bestellt habe. Diese seien inzwischen eingetroffen und würden bereits von Peter Färber verarbeitet.

Es handelt sich um 250 Stück Banklatten sowie um 40 lfm Auflageleisten. Inklusive Anlieferung hat das Material einen Bestellwert in Höhe von netto € 2.083,98.

Mit der Anschaffung der Banklatten zum Preis von netto € 2.083,98 ist der Rat einstimmig einverstanden.

TOP 3: Beratung und Beschlussfassung zur Reparatur von Glasscheiben im Gemeindehaus

Der Vorsitzende erklärt, dass er die lange überfällige Reparatur der Glasscheiben im Gemeindehaus gemäß eines Angebotes der Fa. Dick Fensterbau beauftragt hat. Der Austausch der Dreieckscheiben inklusive Gängigmachen der Fensterflügel bzw. des Antriebs liegt bei brutto € 4.220,92. Die Errichtung des benötigten Gerüsts und der Ersatz zweier Scheiben auf der Straßenseite sind ebenfalls im Preis inbegriffen.

Der Rat ist mit der Reparatur der Glasscheiben im Gemeindehaus zum Auftragswert in Höhe von brutto € 4.220,92 einstimmig einverstanden.

Top 4: Erlass einer Vorkaufsrechtssatzung

Im Bereich des Bushalte- und Wendeplatzes, erklärt der Vorsitzende, wäre es sinnvoll eine Vorkaufsrechtssatzung gemäß §25 des Baugesetzbuchs aufzustellen. So hätte die Gemeinde im Falle von Veränderungen der Besitzverhältnisse des angrenzenden Grundstücks ein Vorkaufsrecht. Die Absicht der Ortsgemeinde, eine Verbesserung der verkehrlichen Erschließung und der Verkehrssicherheit sowie die Ausweisung von Gemeindebedarfsflächen zur Verbesserung der Infrastruktur im räumlichen Geltungsbereich der Satzung könnte so umgesetzt werden. Der räumliche Geltungsbereich soll sich auf die Grundstücke Flur 10, Parzelle 9/1 sowie auf einen Teil des Grundstücks Flur 31, Parzelle 54 erstrecken.

Der Vorsitzende verliest den den Ratsmitgliedern vorliegenden Satzungsentwurf und erklärt anhand eines Lageplans den Geltungsbereich der Satzung.

Nach kurzer Diskussionen ist der Rat mehrheitlich (9 Mitglieder dafür/1 dagegen) mit der Aufstellung einer Satzung über die Ausübung des gemeindlichen Vorkaufsrechts gemäß §25 des Baugesetzbuchs einverstanden.

TOP 5: 1. Änderung des Bebauungsplans „Gewerbegebiet Windorf“

5.1 Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 Abs. 1 BauGB

Hierzu trägt der Vorsitzende zunächst den auch den Ratsmitgliedern vorliegenden Beschlussvorschlag der Verbandsgemeinde zur beabsichtigten Änderung vor.

Nach kurzer Diskussion stimmen 9 Ratsmitglieder für und 1 Ratsmitglied gegen den Aufstellungsbeschluss.

5.2 Erlass einer Veränderungssperre gemäß § 14 Abs. 1 BauGB

Dieser TOP wurde im TOP 5.1 bereits ersetzt und kann von der Tagesordnung gestrichen werden. Der Rat ist mit 9 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung dafür.

Aufgrund der Verspätung des Försters Richard Schuler wird TOP 7 -Mitteilungen und Verschiedenes- dem Top 6 -Beratung und Beschlussfassung zum Hauungs- und Kulturplan für das Forstwirtschaftsjahr 2018- im Einvernehmen des Rates vorgezogen.

TOP 6: Mitteilungen und Verschiedenes

- Der Jugendraum bittet schriftlich um einen Zuschuss für Fastnacht sowie für die defekte Musikanlage. Nach Verlesen des Antrages kommt der Rat mehrheitlich zu dem Entschluss, dem Jugendraum die erbetenen 750€ für die neue Musikanlage und für Fastnacht zu gewähren. Da der Jugendraum sich schon öfters durch sein Engagement ausgezeichnet habe sei dieser Betrag durchaus angemessen.
- Die Familie Machaaliji/Rostami hat einen Antrag auf Fortbestehen des väterlichen Grabes gestellt. Der Antrag muss jedoch abgelehnt werden, da es gesetzliche Fristen für die Abräumung eines Grabes gibt, die eingehalten werden müssen. Der Rat bittet die VGV, diesen Antrag abzulehnen. Der Rat bittet die VGV außerdem, die Veröffentlichung für die in diesem Jahr abzuräumenden Gräber in üblicher Form und Absprache mit dem Vorsitzenden aufzusetzen.
- Die Submission der Ausschreibung zur Schrankenanlage ist erfolgt. Fa. Acotec aus Recklinghausen bietet die Anlage für brutto € 28.376,41 und Fa. Hermann aus Mengerskirchen für brutto € 36.332,07 an. Der Vergabevorschlag lautet, den Auftrag an Fa. Acotec zu vergeben. Somit wird der Vorsitzende gemäß Ermächtigung des Rates den Auftrag an die Fa. Acotec vergeben.
- Der virtuelle Rundgang ist so gut wie komplett montiert. Es fehle lediglich noch ein Hinweis, den Herbert Schmitz jedoch in den kommenden Tagen montieren wird. Die verzögerte Montage der Hausschilder wird kurzfristig von Kai Gast und Herbert Schmitz übernommen.
- Michael Span informiert den Rat über den Wettbewerb "Wohnen und Leben im ländlichen Ortskern". Es handele sich hierbei um ein Förderprogramm zur Aufwertung der Dorfkerne. Hierzu können Vorschläge bzw. Konzepte zur Verbesserung/ Verschönerung eines Dorfkernes eingeschickt werden. Das Dorf mit dem besten Vorschlag erhält dann einen Preis. Jedoch müssen zusätzlich zu den Konzepten auch konkrete Planungsabsichten vorhanden sein, was eine Teilnahme der Gemeinde an diesem Wettbewerb ausschließt.
- Kai Gast berichtet, er habe bereits die Bundeswehr für die Kirmes angefragt.
- Hans-Peter Färber informiert den Rat und die anwesende Gemeinde darüber, dass der Musikverein am 17.12 Weihnachtslieder am Backes spielt.

TOP 7: Beratung und Beschlussfassung zum Hauungs- und Kulturplan für das Forstwirtschaftsjahr 2018

Hierzu übergibt der Vorsitzende das Wort an den nun eingetroffenen Förster Richard Schuler, welcher den Rat über den Hauungs- und Kulturplan für das Forstwirtschaftsjahr 2018 informiert.

2018 findet eine Inventur statt, die alle 10 Jahre gemacht werden muss (Forsteinrichtungswerk). Weiterhin sollen insgesamt 2300 Festmeter Holz im kommenden Jahr geschlagen werden. Bei den Holzwerten rechnet der Förster mit keinen großen Preiseinbrüchen. Bei den Nadelhölzern sei der Preis nach wie vor stabil, die Eiche sei etwas über dem Brennholzpreis anzusetzen und die Buche falle leicht im Preis. Lediglich bei der Douglasie sei mit einer starken Entwicklung aufgrund hoher Nachfrage zu rechnen. Er erklärt den Plan anhand dem den Räten vorliegenden Unterlagen.

Der Rat ist mit dem Hauungs- und Kulturplan bzw. der Umsetzung des Planes einstimmig einverstanden.

Der Waldbegang findet am 13.01.2018 um 14:00 Uhr statt. Treffpunkt ist am Gemeindehaus.

Die Brennholzversteigerung "zusätzlicher Bedarf" findet am 06.01.2018 um 19:00 Uhr bei „Wickert“ statt.

Der Vorsitzende schließt die öffentliche Sitzung um 19:30 Uhr.